

XXIV. GP.-NR

6035 /J

08. Juli 2010

ANFRAGE

der Abgeordneten Grosz, Ing. Westenthaler,
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres

betreffend die Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Weiz

	Angezeigte Fälle	Geklärte Fälle	Aufklärungsquote
Alle gerichtlichen strafbaren Handlungen	2.479	1.253	50,5%
davon Verbrechen	458	135	29,5%
davon Vergehen	2.021	1.118	55,3%
§ 129 StGB (Einbruchsdiebstähle)	386	79	20,5%
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	617	563	91,2%
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	1.541	445	28,9%
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	25	24	96,0%
Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	54	4	7,4%
Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB	77	59	76,6%

Diese Zahlen verdeutlichen auf tragische Art und Weise die berechnigte Forderung des BZÖ nach einer Aufstockung der steirischen Exekutivkräfte. Jahrelang wurde die steirische Exekutive durch die Bundesregierung personell „ausgehungert“.

Es ist anzunehmen, dass sich die fatale Sicherheitssituation nicht entscheidend verbessert hat. In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

ANFRAGE:

1.

Wie viele angezeigte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es im Bezirk Weiz im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

2.

Wie viele geklärte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

3.

Wie hoch war die Aufklärungsquote gerichtlich strafbarer Handlungen in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

4.

Wie viele Verbrechen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

5.

Wie viele Vergehen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

6.

Wie viele strafbare Handlungen gegen Leib und Leben gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

7.

Wie viele strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

8.

Wie viele strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

9.

Wie viele strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

10.

Wie viele Einbruchsdiebstähle gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

11.

Wie viele Einbruchsdiebstähle konnten in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010 aufgeklärt werden?

12.

Wie viele sonstige strafbare Handlungen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

13.

Wie viele der sonstigen strafbaren Handlungen konnten in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010 aufgeklärt werden?

14.

Wie viele der angezeigten Verfahren wurden zur Anklage gebracht?

15.

Wie viele der angezeigten Verfahren wurden auf welche Art und Weise anderweitig beendet?

The bottom of the page features several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'C. G. W. S. Z.'. To its right, there are smaller initials and signatures, including one that looks like 'G. Heule' and another with a superscript '2'. On the far right, there is a large, bold signature that appears to be 'H. K. Z.' followed by another signature that looks like 'P. K. W.'.